

- Philipps-Universität Marburg - Erteilung eines Lehrauftrages

Fachbereich/ZE/UV:

Semester (SoSe/WS) + Jahr:

1. Persönliche Angaben:

Vor- und Nachname _____

Titel: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Höchster Hochschulabschluss:¹ _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Tel. -Nr.: _____

E-Mail: _____

IBAN : _____

BIC: (nur bei ausländischen Banken) _____

Steuer-ID: _____

Hinweise für die/den Lehrbeauftragte/n

Ausschluss von Scheinselbstständigkeit:

Lehraufträge werden zur Ergänzung des Lehrangebots vergeben. Das Lehrauftragsverhältnis ist ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis besonderer Art, bei dem die Lehrbeauftragten in keinem direkten Dienstverhältnis zur Universität Marburg stehen, sondern selbstständig tätig sind.

Mitteilungspflicht an die Finanzbehörden:

Aufgrund der Verordnung über Mitteilungen an Finanzbehörden vom 07.09.1993 erfolgt eine Mitteilung über die bezogene Lehrauftragsvergütung.

weitere Informationen finden Sie unter:

<https://uni-marburg.de/fhHjJ>

Status:

Hauptberufliche Tätigkeit an der Universität Marburg (Hinweis: Dieses Formular dient gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung / Anzeige einer Nebentätigkeit, so dass ein zusätzlicher Antrag nicht erforderlich ist. Lehraufträge dürfen Beschäftigten mit Lehraufgaben nur erteilt werden, wenn die dienstliche Lehrverpflichtung erfüllt wird und wenn es sich um ein darüber hinausgehendes, zusätzliches Lehrangebot handelt.)

- Der Lehrauftrag wird **während** der Arbeitszeit durchgeführt. Die **versäumte Arbeitszeit** wird nachgeleistet.
- Die durch die **LV entstehende Belastung wird bei der Bemessung der Arbeitszeit/Dienstaufgaben berücksichtigt (unentgeltlicher Lehrauftrag)**

Hauptberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst (außerhalb der Universität Marburg)

- beim Land Hessen außerhalb von Hessen oder bei einer Kommune/Landkreis
(Bei einem vergüteten Lehrauftrag ist eine Nebentätigkeitsgenehmigung des Arbeitgebers erforderlich.
Die Genehmigung ist diesem Formular beizufügen.)

Wahrnehmung einer Honorarprofessur / apl. Professur / Privatdozentur

(Ein Lehrauftrag mit Vergütungsanspruch kann nur erteilt werden, wenn daneben die Lehrverpflichtung im Umfang von jährlich mindestens 2 Lehrveranstaltungsstunden erfüllt wird.)

Andere Lehraufträge

Ich habe bereits vorher Lehraufträge an der Universität Marburg wahrgenommen (Wurde noch kein Lehrauftrag an der Universität Marburg wahrgenommen, sind Lebenslauf und Qualifikationsnachweise beizufügen, sofern kein Beschäftigungsverhältnis an der Universität Marburg vorliegt.)

Fachbereich: _____

Zeitraum: _____

Ich nehme in diesem Semester außerdem einen weiteren Lehrauftrag an der Universität Marburg wahr

Fachbereich/ZE/UV: _____

Umfang SWS: _____

2. Angaben zur Lehrveranstaltung (LV):

Fach/Fachgebiet: _____

Studiengang/-gänge: _____

Thema: _____

Anzahl der vorgesehenen Einzelstunden²: _____

Bei **gemeinsamen** LV, Name und Anteil der weiteren beteiligten Lehrpersonen _____

Wird auf eine Vergütung **verzichtet?**

nein

ja

Anzahl LV-Stunden: _____

Wird **Auslagenersatz** (z. B. Fahrkosten)³ geltend gemacht? ⁴

nein

ja

in Höhe von ca.: _____

Datum: _____

Unterschrift der/des Lehrbeauftragten: _____

¹ Abschluss, Hochschule und Abschlussjahr

² Sobald ein/e Lehrbeauftragte/r mit insgesamt mehr als 4 SWS beauftragt wird, ist eine Begründung vorzulegen.

³ Die Erstattung von Auslagen erfolgt in Anlehnung an das Hessische Reisekostenrecht.

⁴ Bedienstete des Landes Hessen haben das **Landesticket** einzusetzen.

3. Angaben des Fachbereichs zur Erteilung des Lehrauftrages

Der umseitig bezeichnete Lehrauftrag wird gemäß Beschluss des Studienausschusses vom _____ erteilt.

<u>Kategorie</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtveranstaltung nach Lehrplan
	<input type="checkbox"/> Ergänzung des Lehrangebots
<u>Veranstaltungsart</u>	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Sprachkurs <input type="checkbox"/> Tutorium <input type="checkbox"/> sonstiges: _____
<u>Vergütung</u>	
Von den erteilten _____ Einzelstunden sind zu vergüten	_____ Stunden
Höhe der Vergütung/Einzelstunde:	_____ €
Gesamtbetrag	_____ €
Die Bezahlung erfolgt zu Lasten der Kostenstelle/des Projekts	
<u>Auslagenersatz</u>	
<input type="checkbox"/> Es ist keine Kostenerstattung vorgesehen. Der/dem Lehrbeauftragten sind die Auslagen wie folgt zu erstatten:	
<input type="checkbox"/> Bahnfahrt 2.Klasse (Originalbelege sind beizufügen)	
<input type="checkbox"/> Nutzung des eigenen Pkw	
<input type="checkbox"/> ohne Vorliegen triftiger Gründe (0,21 € / km)	
<input type="checkbox"/> mit Vorliegen triftiger Gründe (0,35 € / km). Folgende triftige Gründe liegen vor: _____	
<input type="checkbox"/> folgende sonstige Auslagen sollen ebenfalls erstattet werden: _____	
Der maximale Erstattungsbetrag soll _____ € nicht überschreiten.	
Die Bezahlung erfolgt zu Lasten der Kostenstelle/des Projekts	

Datum _____ Unterschrift der/des Dekan*in _____

4. Erklärung der/des Lehrbeauftragten nach Abschluss der Lehrveranstaltung

Von dem erteilten Lehrauftrag wurden _____ zu vergütende Einzelstunden abgeleistet.

Sofern Sie **Auslagenersatz** beantragen wollen, verwenden Sie bitte das dafür [vorgesehene Antragsformular](#).

Datum: _____ Unterschrift der/des Lehrbeauftragten _____

5. nur FB 20: Bestätigt und an das Dekanat des Fachbereich 20 weitergeleitet:

Datum: _____ Unterschrift der/des Institutsleiter*in _____

6. Bestätigt und an die Universitätsverwaltung weitergeleitet:

Datum: _____ Unterschrift der/des Dekan*in _____